

Press release

Flansborj, 04.03.2020

## Norderstraße attraktiver machen

*SSW beantragt Erfassung aller Parkmöglichkeiten*

Wer einige Kleider im Banglashop spenden oder seinen Krimistapel in der Dansk Centralbibliothek abgeben möchte, tut das mit dem Auto. „Diese Institutionen dürfen nicht gänzlich vom Auto- und Lieferverkehr abgeschnitten werden“, warnt Susanne Schäfer-Quäck. Die SSW-Fraktionsvorsitzende begründet damit eine Anfrage ihrer Fraktion im Planungsausschuss. „Die Norderstraße blüht in den letzten Jahren richtig auf. Viele neue Geschäfte und Cafés locken zum Verweilen ein und der Leerstand verschwindet allmählich. Diese positive Entwicklung gilt es fortzuführen.“ Die Stadtverwaltung führt derzeit mit einem Planungsbüro Begehungen und Workshops durch, um die Neugestaltung der Norderstraße in Angriff zu nehmen. Unter anderem wurde die komplette Sperrung der Straße für PKW und LKW diskutiert.

Susanne Schäfer-Quäck: „Ich bin schon so lange in der Kommunalpolitik, dass ich weiß, dass die Norderstraße schon einmal fast kaputt saniert wurde. Ende der 1990er Jahre war die Straße monatelang eine einzige Baustelle, weil Fernwärme und Straßenbelag erneuert wurden. Danach war die lebendige Straße fast am Ende. So etwas darf sich nicht wiederholen. Darum sollten wir mit aller Sorgfalt planen und die Interessen der Anlieger berücksichtigen.“ Klar sei aber auch, dass es so wie jetzt nicht weitergehen können: „Die zugeparkten Gehwege in der Norderstraße sind nicht nur ärgerlich, sondern gefährlich: sie behindern Menschen im Rollstuhl oder mit einem Kinderwagen. Das muss aufhören. Darum sind dringend mehr Parkplätze zu schaffen. Bevor wir weitere Entscheidungen treffen, müssen also die Rahmenbedingungen geklärt werden. Darum fragen wir nach der aktuellen Zahl der öffentlichen Parkstellplätze für Fahrräder und Autos. Wir wollen wissen, wie es ums Parkhaus in der Segelmacherstraße steht und wie die Regelungen für den Lieferverkehr aussehen könnten.“

HINTERGRUND ist eine Anfrage der SSW Fraktion vom 3. März 2020 für die

Sitzung im Ausschuss für Umwelt, Planung und Stadtentwicklung am 17.  
März 2020

## **Neugestaltung Norderstraße**

Anfrage:

Die Norderstraße soll unter Einbeziehung der Nachbar\*innen und Anwohner\*innen neu gestaltet und verkehrsberuhigt werden. Die Verwaltung hat bereits mehrere gutbesuchte Bürgeranhörungen und Begehungen der Norderstraße durchgeführt. Auf dem Workshop am 19. Februar 2020 hat das beauftragte Planungsbüro drei Szenarien zur Neugestaltung der Norderstraße vorgestellt, zu denen die Bürger\*innen eigene Ideen einbringen konnten. Die Verwaltung hat angekündigt, Anfang Juni einen Vorschlag für die Neugestaltung der Norderstraße einzubringen. In diesen Zusammenhang hat die SSW-Ratsfraktion folgende Fragen:

1. Wie viele öffentliche Parkstellplätze stehen in der Norderstraße heute den Anwohnern und Geschäften/Institutionen zur Verfügung? (Bitte für PKW und Fahrräder unterscheiden)
2. Wie viele Parkstellplätze hat das anliegende Parkhaus in der Segelmacherstraße und wie viele davon sind an Norderstraßenbewohner\*innen vermietet?
3. Wie viele Warenlieferungen/Paketdienste fallen in der Norderstraße an? Gibt es Probleme mit dem Ausladen?
4. Wie beurteilt die Verwaltung die Aufhebung der Einbahnstraßenregelung für den Radverkehr?
5. Wann wurde beschlossen, dass die Parklets in der Norderstraße bestehen bleiben sollen?
6. Wie beurteilt die Verwaltung die Kontrolldichte des ruhenden Verkehrs?
7. Wie groß ist die Belastung der Norderstraße durch Anwohner\*innen des Duburg-Quartiers, die wegen der dortigen Sanierung hier parken?
8. Wie viele Parkplätze (Anwohner-, Gäste- und Kurzzeitparkplätze) liegen den drei vorgestellten Planungsszenarien zugrunde?
9. Können sich Bürger\*innen und ansässige Betriebe/Unternehmen auch schriftlich in dem Prozess äußern?
10. Gibt es Pläne rund ums Nordertor mehr Parkplätze zu schaffen, z.B. durch ein Parkhaus für dänische Besucher\*innen?
11. Kommt die Schlosstraße als Ausweichstrecke infrage; auch für Lastwagen?
12. Welche externe Kosten hat die Planung der Norderstraße bis jetzt verursacht?

gez.

Susanne Schäfer-Quäck

SSW-Fraktion